



Betriebsanleitung

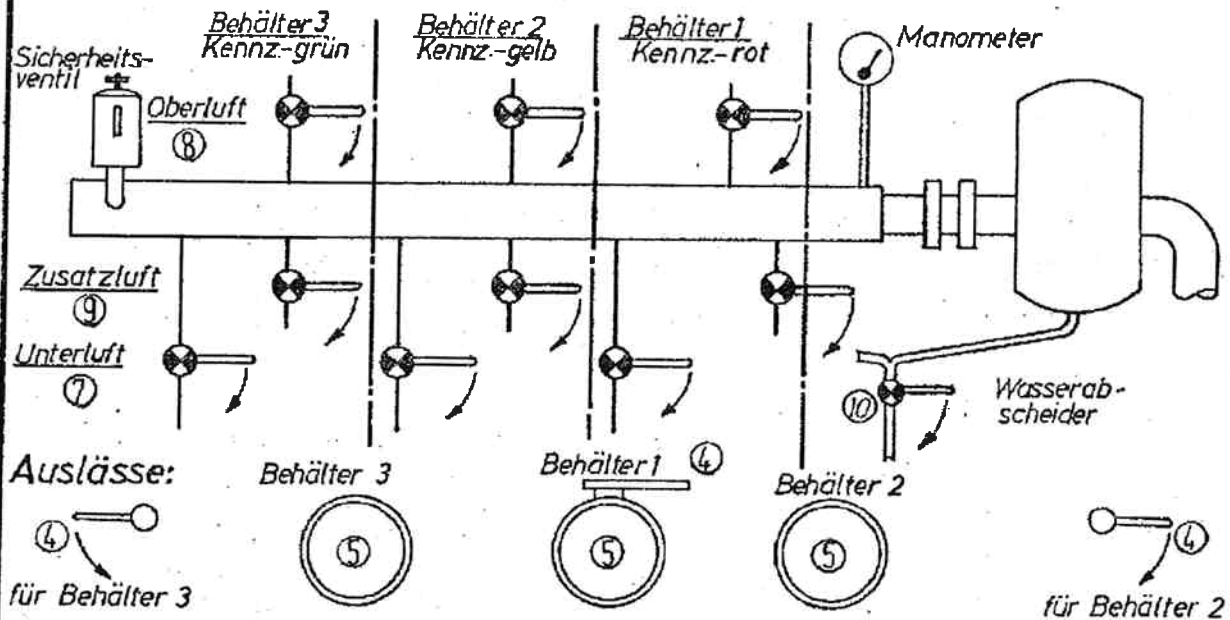
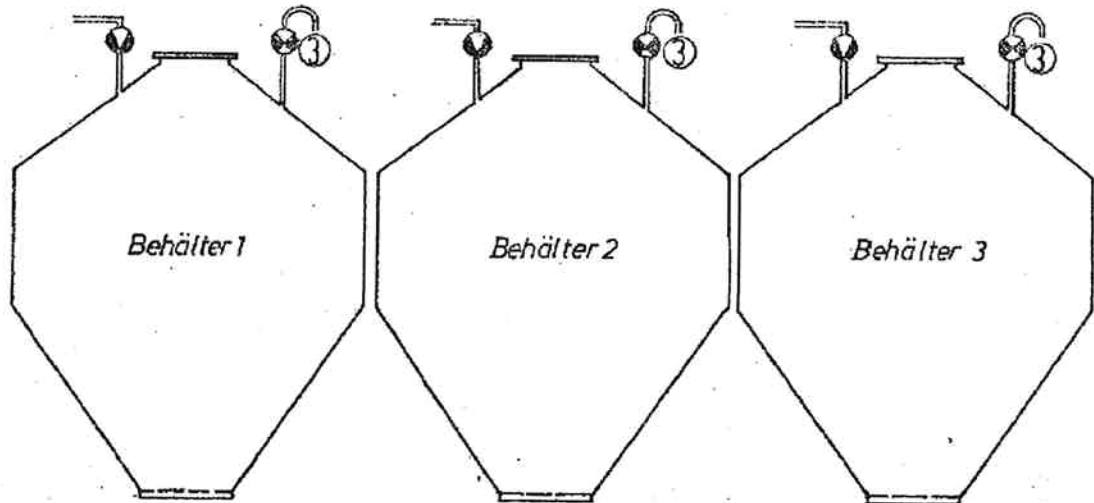
für die Bedienung des 4-achsigen  
Staubgutbehälterwagens Uacs

Betriebsdruck : 2,5 atü

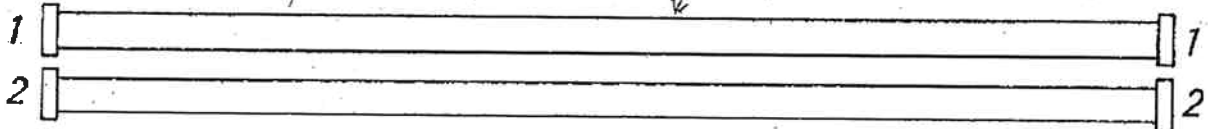
Luftleistung: 6-10 m<sup>3</sup>/min



# BETRIEBSANLEITUNG



Luftanschlüsse: für 10 Kupplungen Rohre 4"



Pos. 1 Luftanschluß  
 Pos. 2 Luftanschluß  
 Pos. 3 Entlüftungshahn  
 Pos. 4 Drosselklappenregelung  
 Pos. 5 Materialausgang

Pos. 7 Unterluft  
 Pos. 8 Oberluft  
 Pos. 9 Zusatzluft  
 Pos. 10 Hahn für Wasserabscheider

**SIMMERING-GRAZ-PAUKER-A. G.**

Blatt -2-



## B E T R I E B S A N L E I T U N G

### A. F Ü L L E N

Sämtliche Hähne in Stellung „ZU“

1. Entlüftungshahn ③ öffnen.
2. Einfülldeckel öffnen.  
Nach dem Füllen ist der Entlüftungshahn ③  
und der Einfülldeckel zu schließen.

### B. E N T L E E R E N

Es ist darauf zu achten, daß nur wasser- und ölfreie Luft verwendet wird !

1. Sämtliche Hähne in Stellung „ZU“.
2. Luftleitung an Kupplung ① bzw. ② sowie Materialleitung an Kupplung ⑤ anschließen.  
Bei gleichzeitiger Entleerung aller Behälter, Luftleitungen an beide Kupplungen ① und ② anschließen.  
Mindestluftbedarf 10 m<sup>3</sup>/min.
3. Kompressor in Betrieb setzen. Abscheider am Kompressor entleeren.
4. Wasserabscheider mit Hahn ⑩ entleeren.
5. Unterluft ⑦ öffnen.  
Wenn das Manometer 2,5 atü anzeigt:
6. Absperrorgan ④ für Materialausgang ⑤ öffnen.
7. Oberluft ⑧ öffnen. Mit ⑦ ⑧ und ④ Förderleistung regulieren.
8. Zusatzluft ⑨ entsprechend der Leitungslänge öffnen.
9. Bei Manometerdruck 0 atü ist die Entleerung beendet.  
Es sind sodann die Hähne ⑧ ⑦ ④ zu schließen.
10. Die Zusatzluft ⑨ ist nun zur restlosen Entleerung der Förderleitung vollständig zu öffnen.
11. Zusatzluft ⑨ schließen.

B E T R I E B S A N L E I T U N G**C. ENTLEERUNG DES NÄCHSTEN BEHÄLTERS**

Manipulation gemäß B.

**D. UNTERBRECHUNG DER ENTLEERUNG**

1. Die Zusatzluft ⑨ ist zur restlosen Entleerung der Förderleitung vollständig zu öffnen.
2. Absperrorgan ④ für Materialausgang ⑤ schließen.
3. Oberluft ⑧ und Unterluft ⑦ schließen.
4. Die Luftzufuhr zum Behälter unterbrechen (Kompressor abstellen oder Hauptventil schließen).
5. Wenn Manometer 0 atü anzeigt, Zusatzluft ⑨ schließen.
6. Entlüftungshahn ③ öffnen, bis keine Druckluft mehr entweicht.
7. Entlüftungshahn ③ schließen.
8. Bei Bedarf ist die Luftleitung ① bzw. ② und Materialleitung ⑤ abzukuppeln.

**E. RESTENTLEERUNG**

Nach Punkt B - Ziffer 1 bis 11.

B E T R I E B S A N L E I T U N GA c h t u n g !

Bei Betriebsstörungen während des Entleerens:

1. Druckluftzufuhr abstellen.
2. Entlüftungshahn ③ öffnen.

Es ist zu beachten, daß die Oberluft ⑧ Unterluft ⑦ und Zusatzluft ⑨ geöffnet sind.

Die Leitungen nicht abkuppeln.

Den Einfülldeckel nicht öffnen bevor Manometer 0 atü anzeigt.

Nach Beendigung des Be- und Entladevorganges :

1. Nach der Be- und Entladung sind alle Mannlochverschlüsse samt Deckel und Dichtringe, sowie die Blindkupplungen ① ② und ⑤ unbedingt zu reinigen und mittels Hakenschlüssel zu verschließen.
2. Das Beklopfen der Behälterwände ist aus Sicherheitsgründen nur mit einem Gummihammer gestattet.
3. Die gewissenhafte Reinigung und Dichtigkeit aller Verschlüsse ist für eine störungsfreie Entladung unbedingt erforderlich.